

Sprachniveau

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen des Europarats

A1

Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

B1

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

C1

Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

A2

Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

B2

Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

C2

Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.

Examen für allgemeines Italienisch	Stufe
DELI	A1 - A2
DILI	B1
DALI	B2 - C1

Examen für Business-Italienisch	Stufe
DILC	B1
DALC	B2 - C1

Italienisch-Prüfungen

Examen für allgemeines Italienisch

Die Accademia Italiana di Linuga (AIL) hat ein Diplom der modernen italienischen Sprache geschaffen, mit dem die effektiven Sprachkenntnisse des Kandidaten geprüft werden können. Zwei- bzw. viermal jährlich organisiert die AIL in den homologierten Prüfungszentren die Diplomprüfungen „Firenze“ für die verschiedenen Leistungsstufen:

⇒ DELI

Das Diplom der italienischen Sprache „Firenze“ AIL, **Grundstufe**, kann am Ende der 1. Leistungsstufe* absolviert werden (viermal jährlich).

Mit dieser Prüfung hat der Teilnehmer erfolgreich nachgewiesen, dass er/sie die Grundstufe der italienischen Sprache kennt, einfache Texte lesen kann und einen genügenden Wortschatz besitzt, um sich in normalen alltäglichen Situationen auszudrücken.

⇒ DILI

Mittelstufe, wird am Ende der 3. Leistungsstufe* absolviert (viermal jährlich).

Mit dieser Prüfung hat der Teilnehmer erfolgreich nachgewiesen, dass er/sie fähig ist, sich in der italienischen Sprache in allen wichtigen Alltagssituationen zu behaupten. Er/Sie versteht Gespräche über Themen des täglichen Lebens und kann sich daran beteiligen. Ebenso ist er/sie in der Lage, Texte zu diesen Themen zu verstehen und sich schriftlich dazu zu äussern.

⇒ DALI

Fortgeschrittenenstufe, erfolgt nach Abschluss der 6. Leistungsstufe* (zweimal jährlich).

Mit dieser Prüfung hat der Teilnehmer erfolgreich nachgewiesen, dass er/sie über Kenntnisse der italienischen Sprache verfügt, die es ihm/ihr ermöglicht, sich sowohl mündlich wie auch schriftlich in der Alltagssprache korrekt auszudrücken und die Sprache in Wort und Schrift richtig zu verstehen.

Examen für Business-Italienisch

⇒ DILC

Das Diplom der italienischen Handelssprache „Firenze“ AIL, **Mittelstufe**, wird am Ende der 4. Leistungsstufe* absolviert (viermal jährlich).

Mit dieser Prüfung hat der Teilnehmer erfolgreich nachgewiesen, dass er/sie fähig ist, sich in der italienischen Sprache mündlich und schriftlich in allen wichtigen Alltagssituationen zu behaupten. Er/Sie ist zudem in der Lage, Texte allgemeiner Natur mit wirtschaftlichem Hintergrund zu verstehen und sich schriftlich zu Argumenten aus dem Wirtschaftsgeschehen zu äussern.

⇒ DALC

Das Wirtschaftsdiplom der italienischen Sprache „Firenze“ AIL, **Fortgeschrittenenstufe**, kann nach der 6. Leistungsstufe* absolviert werden (zweimal jährlich).

Mit dieser Prüfung hat der Teilnehmer erfolgreich nachgewiesen, dass er/sie über Kenntnisse der italienischen Geschäftssprache mündlich und schriftlich verfügt um sich in allen wichtigen Situationen zu behaupten: Geschäftskorrespondenz, Kundenbeziehungen, Umgang mit Geschäftsberichten und –dokumenten, Sekretariatsarbeit, Geschäftsgespräche usw.

Prüfungsdaten:	Auf Anfrage (voraussichtlich März/Juni/September/Dezember)
Prüfungskosten:	DELI: ca. EUR 85 DILI/DILC: ca. EUR 105 DALI/DALC: ca. EUR 125
Weiteres unter:	www.acad.it

*Eine Leistungsstufe entspricht 4 Wochen Unterricht in einem allgemeinen Sprachkurs. Zur Vorbereitung der Prüfung müssen aber noch zusätzliche Privatstunden belegt werden (4 - 8 Wochen).